

Zielsetzungen des lokalen Fahrgastbeirates Odenwaldkreis

- 1) Wesentliche Zielsetzung des Fahrgastbeirates ist die Berücksichtigung der Fahrgastinteressen in der Ausgestaltung und Entwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) im Odenwaldkreis.
- 2) Der Fahrgastbeirat ist das organisierte Bindeglied zwischen den Fahrgästen und der OREG als Aufgabenträgerorganisation.
- 3) Er arbeitet als Gremium strategisch und konzeptionell an Projekten mit. Kritik und Anregungen, die der Fahrgastbeirat einbringt, helfen der OREG, die Qualität des Angebotes zu verbessern. Gleichzeitig werden den Mitgliedern des Fahrgastbeirates Aufgabenfelder, Arbeitsweisen und Rahmenbedingungen bei der Planung, Organisation und Koordination des ÖPNV bekannt.
- 4) Der Fahrgastbeirat schlägt Maßnahmen zur Verbesserung des lokalen ÖPNV vor, um die Kundenwünsche in die Regieebene und auch in die Ebene der Verkehrsunternehmen einzubringen.
- 5) Keine Mitwirkungsbefugnis hat der Fahrgastbeirat in Angelegenheiten des regionalen Verkehrs, der in der Aufgabenträgerschaft der Verbundgesellschaft des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV) liegt. Gleichwohl kann der Fahrgastbeirat auch zu Angelegenheiten des regionalen Bus- und Schienenverkehrs Stellung beziehen, die die OREG nach den Umständen des Einzelfalls und nach Abwägung unterschiedlicher Belange an die Verbundgesellschaft weitergibt
- 6) Der Fahrgastbeirat wird frühzeitig über kundenrelevante Maßnahmen informiert und dadurch in die Lage versetzt, die Meinung der Fahrgäste dazu bereits im Vorfeld einzubringen.
- 7) Der Fahrgastbeirat informiert die OREG über das Image und die Qualität des lokalen ÖPNV im Verbundraum.
- 8) Mittels seiner inhaltlichen Arbeit und seines Engagements für die anderen Fahrgäste unterstützt der Fahrgastbeirat die Optimierungsstrategie des RMV-Verbundverkehrs und verbessert damit indirekt dessen Kundenfreundlichkeit und Außenwirkung.